

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	69 (1978)
Heft:	18
Rubrik:	Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

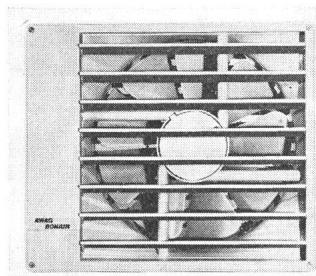
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

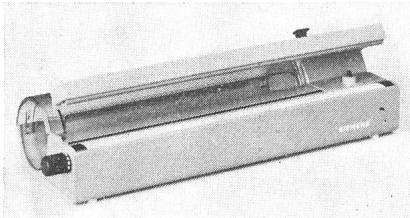
Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Ventilator für Haushalt und Gewerbe. Die A. Widmer AG, 8036 Zürich, hat unter der Bezeichnung BONAIR 11 einen vielseitigen Ventilator für Haushalt und Gewerbe in 6 verschiedenen Ausführungen auf den Markt gebracht. Zwei seiner hervorragendsten Merkmale sind die Fernbedienungsmöglichkeit sowie der vollautomatische Lamellenverschluss, der durch einen separaten, lautlosen Mikromotor ausserhalb des Luftstromes angetrieben wird. Zudem verfügt er über eine separate,



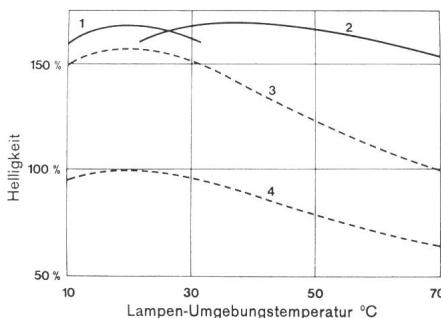
einfach auszuwechselnde Fettfiltereinheit, die auch nachträglich montiert werden kann. Auffallend ist ferner der extrem leise Lauf; am Regulator ist deshalb eine Signallampe angebracht, die anzeigt, wenn der Ventilator in Betrieb ist.

Folienschweissgerät. Der Anwendungsbereich des Folienschweissgerätes von Siemens ist universell. Man kann damit nicht nur Lebensmittel vitaminreich und aromasicher verpacken, sondern auch viele andere Dinge staubfrei und wasserdicht in handelsübliche Kunststofffolien oder -beutel einschweissen. Das neue Folien-schweissgerät, Modell TN 2000, hat einen Reglerknopf, mit dem die Schweißtemperatur je nach Stärke der Folie stufenlos eingestellt werden kann. Ein Thermostat hält die eingestellte Temperatur konstant. Der Schweißvorgang wird durch eine



Kontrolllampe überwacht und automatisch abgeschaltet. Der Schweissdraht ist mit Teflon beschichtet und verhindert somit ein Festkleben der Folie am Gerät. Nenn-aufnahme 220 W, Gewicht 1,3 kg, Abmessungen 38 × 12 × 7,5 cm.

Hohe Lichtausbeute und Farbwiedergabe. Osram AG, 8401 Winterthur, präsentierte unter dem Namen LUMILUX eine neue Gruppe von Fluoreszenzlampen, die mit einer Lichtausbeute von 85 lm/W und gleichzeitig einer Farbwiedergabe auf Stufe 1 (Normen der Schweiz. Lichttechnischen Gesellschaft) Werte erzielen, welche eine einzelne Leuchtstofflampe bisher nicht zu erreichen vermochte. Zwar ermöglichen bereits die Standardlampen (3) eine sehr hohe Lichtausbeute, doch liessen sich damit blass mittlere Ansprüche an die Farbwiedergabe befriedigen. Und die Gruppe der Luxe-Lampen (4) genügte

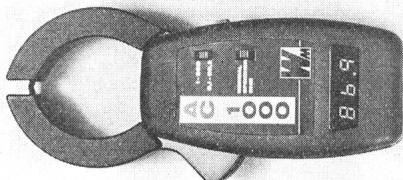


nur in bezug auf Farbwiedergabe höchsten Anforderungen, wies aber eine um etwa ein Drittel geringere Lichtausbeute auf.

Beim neuen Typ handelt es sich um eine Dreibanden-Fluoreszenzlampe, die das weisse Licht aus drei ziemlich schmalen Spektralbändern im roten, grünen und blauen Bereich erzeugt, abgestimmt auf die beste Helligkeitsempfindung des menschlichen Auges. Lumilux-Lampen sind in der selbst entwickelten Indium-Amalgam-Technik konzipiert, was die Abhängigkeit des Lichtstroms von der Lampenumgebungstemperatur stark vermindert (2). Für Außenanlagen und Klimaleuchten werden auch Ausführungen ohne Indium-Amalgam (1) angeboten. Das Programm mit Leuchten in Stab- und U-Form eignet sich für den Einbau in bestehende Anlagen.

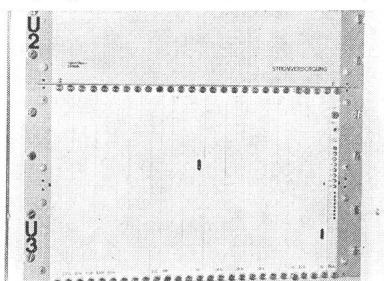
Zangenmessinstrument mit umkehrbarer Digitalanzeige. Mit dem Wechselstrom-Zangenanleger AC-1000 von H.C. Summerer AG, 8033 Zürich, können Wechselströme und Wechselspannungen sowie Widerstände gemessen werden. Das Dual-Slope-Umsetzerystem ermöglicht dabei die Einhaltung der Fehlergrenzen von weniger als 1 % (± 1 Digit). Die vollelektronische Schaltung erlaubt außerdem die Messung von Halb- und Vollwellenwechselströmen und -spannungen sowie die Messung und Speicherung (mit späterer Abfrage) von Spitzenwerten. Strommes-

sungen sind in den beiden durchlaufenden Bereichen 0,1...99,9 und 1...999 A bei Leiterbetriebsspannungen bis 6 kV möglich. Der Zangenanleger besitzt eine doppelte Gehäuseisolation und ist gegen Überlastung und Fehlbedienung geschützt. Mit einem Eingangswiderstand von 10 MΩ werden die Wechselspannungen in den Bereichen 0,1...99,9 und 1...999 V gemessen. Da bei Spannungsmessungen das Gerät meistens «verkehrt» gehalten wird, kann



die LED-Anzeige elektronisch um 180° gedreht werden; dies natürlich auch bei anderen Messungen. Auch für die Messung von Widerständen von 0,1...999 Ω stehen die beiden genannten durchlaufenden Bereiche zur Verfügung.

Speicherprogrammierbares Protokolliersystem. Protokolliersysteme dienen zur Aufzeichnung von Ereignissen oder von Änderungen innerhalb einer Anlage, eines Systems oder eines Prozesses. Applikationen mit Mikrorechnern gestatten die zeitfolgerichtige Aufzeichnung auch sehr schneller Abläufe. Die neue Gerätreihe SESPRINT 110 von Sprecher+Schuh AG, 5001 Aarau, überwacht je nach Ausbau bis zu 896 Statusmelder bzw. Eingänge. Jedem Eingang kann neben der Eingangsnummer ein Klartext mit je max.



48 Zeichen zugeordnet werden. In einem Zyklus von 10 ms wird der Status jedes Einganges mit dem Zustand des vorhergehenden Zyklus verglichen. Jede Veränderung wird ausgedruckt. Dem Text speziell zugeordnete Attribute (z.B. rote Schrift) gestatten, Meldungen erster Priorität hervorzuheben.

Das auf den Benutzer zugeschnittene Programm ist in PROM geladen, während der vom Anwender selbst on-line veränderbare Klartext in RAM gespeichert wird. 10 verschiedene Bedienungskommandos erlauben dem Benutzer u.a. auch, ein Zustandsabbild der Anlage ausgedruckt zu erhalten. Als Ausgabegerät sind alle für seriellen Datenverkehr geeigneten Druckgeräte mit Tastatureingabe verwendbar.